Protokoll
über die 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 29.08.2005

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Pause: 19.20 Uhr – 19.50 Uhr
Ort: Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin (Demmlersaal)

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Die Linkspartei.PDS
Brauer, Hagen Dr.	CDU
Brill, Anna	Die Linkspartei.PDS
Brill, Peter	Die Linkspartei.PDS
Ehlers, Sebastian	CDU
Fischer, Frank	SPD
Frank, Ruth	Die Linkspartei.PDS
Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	Die Linkspartei.PDS
Güll, Gerd	fraktionslos
Haack, Thomas Dr.	SPD
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haker, Gerlinde	SPD
Harder, André	SPD
Hennings, Ute	SPD
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Die Linkspartei.PDS
Horn, Silvio	Unabhängige Bürger
Jäger, Armin Dr.	CDU
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Die Linkspartei.PDS
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU
Krause, Gerd	CDU
Lange, Andreas	CDU
Lasch, Jürgen	SPD
Menzlin, Thoralf	Die Linkspartei.PDS
Meslien, Daniel	SPD
Nolte, Stephan	CDU
Pelzer, Karla	CDU

Priesemann, Christoph	fraktionslos
Renner, Monika	CDU
Riedel, Georg-Christian	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Schroth, Dietmar	Die Linkspartei.PDS
Schwesig, Manuela	SPD
Sembritzki, Erika	Die Linkspartei.PDS
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Unabhängige Bürger
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU
Wilke, Wolfgang	CDU

Verwaltung

Bluhm, Heidrun
 Claussen, Norbert Oberbürgermeister
 Ertl, Kristina
 Junghans, Hermann
 Schmülling, Wolfgang
 Timper, Simone
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Dr. Armin Jäger (TOP 1-8, 10-24)

Marleen Janew (TOP 9)

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 13.06.2005
6. Personelle Veränderungen
7. Barrierefreies Schwerin
DS 0878/2003
PDS-Fraktion

8. Erinnerung an den mecklenburgischen Landespolitiker Wilhelm Höcker
Vorlage: 00466/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
PDS-Fraktion
9. Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der
Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00727/2005/1
I / Hauptverwaltungsamt
10. Berichtsanhträge
- 10.1. Finanzpolitischer Handlungsbedarf der Stadt Schwerin bis 2020
Vorlage: 00739/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
SPD-Fraktion
- 10.2. Umsetzung des SGBII bezüglich der sogenannten "1-Euro-Jobs"
Vorlage: 00740/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
SPD-Fraktion
- 10.3. Bauvorhaben von Lebensmitteldiscountern in Stadtrandgebieten
Vorlage: 00742/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
- 10.4. BUGA-Entwicklung am Beutel
Vorlage: 00731/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 10.5. Ausschreibungsvorgänge in den Stadtwerken
Vorlage: 00733/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 10.6. Wasserwanderrastplatz Zippendorf
Vorlage: 00730/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
11. Kita-Gebühren 2006
Vorlage: 00745/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger

12. Umgestaltung Platz der Jugend
Vorlage: 00734/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13. Keine Produkte aus Kinderarbeit; Vergabepaxis der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00736/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
PDS-Fraktion
14. Schweriner Hundeverordnung
Vorlage: 00680/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Ortsbeirat Weststadt
15. Abrundungssatzung "Am Silbernen Hang, Schwerin Mueß"
1. Beschluss über den Abwägungsvorschlag
2. Satzungsbeschluss
Vorlage: 00515/2005
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
16. Bebauungsplan Nr. 42.02 / 1 "Warnitz - Bahnhofstraße"
- Beschluss über die Anregungen und
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 00591/2005
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
17. Garten der Sinne zur BUGA 2009
Vorlage: 00737/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
PDS-Fraktion
18. Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin
Vorlage: 00744/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
19. Gründung "Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Mecklenburg - Schwerin mbH"
Vorlage: 00561/2005
I / Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung
20. Liegenschaftspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00595/2005
II / Amt für Liegenschaften

21. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 5. Juli 2005
DS 00661/2005 in Verbindung mit dem Protokoll des Hauptausschusses
Überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 2301.65500 -
Wachdienst Sportinternat -
Vorlage: 00693/2005
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
22. Akteneinsicht
Vorlage: 00708/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
SPD-Fraktion
23. Akteneinsicht
Vorlage: 00729/2005
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von SN-TV die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Stadtvertreter Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

Die Stadtvertretung bestätigt **einstimmig** die vorstehende Tagesordnung.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es lagen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

1.
Gestaltung der Bürgerfragestunde;
Fragen an die Fraktionen der Stadtvertretung
Einreicher: Frau Barbara Wendt

2.
Übernahme der Wohnungs- und Heizkosten beim Alg II
Einreicher: Herr Henry Kelm

3.
Themen:
- Straßenbelag J.-Stelling-Straße
- Schwerlastverkehr Graf-Schack-Allee
- Martinshörner / Einsatzfahrzeuge
- Fußgängerampel Graf-Schack-Allee
Einreicher: Herr Robert Auer

Die Anfragen 1 bis 3 werden schriftlich beantwortet.

Zu Frage eins hat der Stadtpräsident nach Abstimmung im Ältestenrat die Beantwortung gegeben.
Danach haben die Einwohner grundsätzlich die Möglichkeit ihre Anfragen an die Stadtvertretung zu richten. Es wurden bislang alle Anfragen auch beantwortet. Zudem haben die Bürger die Möglichkeit in der Sitzung der Stadtvertretung Nachfragen zu stellen. Sofern Bürgerinitiativen, Vereine, Verbände und Organisationen sich mit Anfragen an die Stadtvertretung wenden, haben die Anfragenden (z. B. die Vorsitzenden oder Sprecher) bislang auch die Möglichkeit gehabt Nachfragen zu stellen. Dies soll auch so bleiben. Die Stadtvertretung wird künftig eine Organisationsform finden, dass auch weitere Mitglieder dieser Organisationen Nachfragen stellen können. Das setzt voraus, dass dem Präsidium rechtzeitig angezeigt wird, wer hierzu sprechen möchte. Zudem verweist der Stadtpräsident darauf, dass neben der Bürgerfragestunde weitere Organisationsformen bestehen, um Anfragen zu stellen. Dazu verwies er auf die Möglichkeit direkt an die Fraktionen oder Stadtvertreter heranzutreten. Zugleich verwies er auf die Möglichkeit der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters und des Stadtpräsidenten.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident informiert über die Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil der 10. Sitzung vom 13./20.06.2005:

- Grundstücksangelegenheit Am Strand 11
- Grundstücksangelegenheit Gewerbegebiet „Babenkoppel II“, Nikolaus-Otto-Str.
- Sozios Pflege-und Betreuungsdienste.

Weiterhin informiert der Stadtpräsident über folgende Themen:

- Schreiben Innenministerium – Rechte und Pflichten der Aufsichtsräte
- Umbenennung der PDS-Fraktion in Fraktion DIE LINKE.PDS

- Sitzungstermine der Stadtvertretung für das Jahr 2006
- WWF – Orang-Utan-Patenschaft der Landeshauptstadt Schwerin für den 29.08.2005.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung schriftlich übergeben worden.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 13.06.2005

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 13./20.06.2005 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Oberbürgermeister

Die Stadtvertretung beruft Herrn Willy Hellmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Engel als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

Die Stadtvertretung entsendet anstelle von Herrn Hermann Junghans als Mitglied in den Aufsichtsrat der Kita GmbH Herrn Wolfgang Schmülling.

2. Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jens Holger Schneider als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rudolf Hubert als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

3. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung beruft Frau Christina Marks-Schlender aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß als Mitglied in den Ortsbeirat Krebsförden.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Rohatzsch als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jürgen Friedrich als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 7 Barrierefreies Schwerin

Beschluss:

Der Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung mit der Erarbeitung eines umsetzbaren Konzeptes unter Beachtung der bauordnungsrechtlichen Einschränkungen und der finanziellen Möglichkeiten, sowie unter Einbeziehung des Beschlussvorschlages des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin zu beauftragen.

In diesem Zusammenhang sind auch die finanziellen Auswirkungen eines Beitritts zur Erklärung von Barcelona darzustellen. Das Konzept ist bis zum 30.11.2005 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 Erinnerung an den mecklenburgischen Landespolitiker Wilhelm Höcker Vorlage: 00466/2005

Bemerkungen:

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

zu 9

**Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der
Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00727/2005/1**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident Dr. Jäger übergibt die Verhandlungsführung an seine
1. Stellvertreterin Frau Janew.

2. Geschäftsordnungsantrag

Die CDU-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird in der Zeit von 17.55 Uhr bis
18.10 Uhr gewährt.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung nachfolgende
sechs Änderungen / Ergänzungen zur Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes
zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
(Vorlage: 00727/2005/1).

Die Stadtvertretung stimmt in Einzelabstimmung die Änderungs- /
Ergänzungsanträge wie folgt ab:

1. Unter I. Vorbemerkungen werden vor dem bisherigen Satz 1 folgende Sätze
eingefügt:

„Die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die mit dem Gesetzentwurf
angestrebte umfassende Verwaltungsreform, da nur durch eine deutliche
Verringerung des Verwaltungsaufwandes auf allen Ebenen öffentlicher
Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern die in Anbetracht der
demographischen und finanziellen Entwicklung des Landes und seiner
Gebietskörperschaften erforderlichen Effizienzsteigerungen zu erreichen
sind.“

Die Verwaltung tritt dieser Änderung bei. Die Beschlussvorlage ist
hiermit entsprechend geändert.

2. Unter I. Vorbemerkungen wird nach dem Satz 6 folgender Satz eingefügt:

„Die Landeshauptstadt Schwerin begrüßt die im Gesetzentwurf gemachte
Festlegung, dass Schwerin als Oberzentrum Kreissitz werden soll.“

Abstimmungsergebnis

mit 20 Dafür- und 22 Gegenstimmen abgelehnt

3. Unter I. Vorbemerkungen werden nach dem unter Textziffer 2 der
Beschlussempfehlung eingefügten Satz 7 folgende Sätze eingefügt:

„Vor dem Hintergrund der demographischen und finanziellen Entwicklung
des Landes und der Landeshauptstadt Schwerin besteht größtes Interesse
an straffesten Verwaltungsstrukturen vor allem auf Landes- und Kreisebene.
Hierdurch können einerseits die notwendigen Einsparpotentiale erschlossen
und andererseits vermieden werden, dass ineffiziente Strukturen über
überhöhte Kreisumlagen zu finanzieren sind.“

Abstimmungsergebnis

mit 20 Dafür- und 23 Gegenstimmen abgelehnt

4. Unter II. Ziffer 1 Verfassungsrechtliche Aspekte der vorgesehenen Einkreisung werden nach dem bisherigen letzten Satz („... verbundenen Folgen rechtfertigen.“) folgende Sätze angefügt:

„Die Landeshauptstadt Schwerin spricht sich dafür aus, Funktional- und Kreisgebietsreform miteinander zu verbinden. Aufgabenübertragungen vom Land auf die Kreise machen nur dann Sinn, wenn die Verwaltungsstrukturen auf kreislicher Ebene in erheblicher Weise gebündelt werden und dabei keine höheren Verwaltungskosten entstehen als heute beim Land. Vielmehr müssen auch hierdurch Effizienzvorteile erzielt werden. Die Einkreisung der Landeshauptstadt Schwerin wird nur befürwortet, wenn auf Kreisebene hocheffiziente Bündelungsbehörden entstehen, deren Finanzierungsbedarf die Finanzierungsmassen für die örtliche Verwaltungsebene nicht einschränkt. Trotzdem soll die Landeshauptstadt Schwerin im Status einer großen kreisangehörigen Stadt entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit auch zukünftig bestimmte Aufgaben der kreislichen Ebene wahrnehmen (z.B. beim Naturschutz und Denkmalschutz).“

Abstimmungsergebnis

mit 20 Dafür-, 22 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

5. Unter II. Ziffer 2 Stadt-Umland-Thematik werden im 1. Satz die Worte „das einzig wirksame“ durch die Worte „ein wirksames“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

6. Unter V Übergreifende Regelungen Ziffer 1 Verfahrensrechtliche Regelungen für die Kreisstrukturreform wird an den letzten Satz („... über einen Ausgleichsbetrag vor.“) folgender Satz angefügt:

„Aus Sicht der Landeshauptstadt wäre es sinnvoll, im Gesetzentwurf eine konkrete Regelung zur Problematik der Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte der kreisfreien Städte zu ergänzen.“

Die Verwaltung tritt dieser Änderung bei. Die Beschlussvorlage ist hiermit entsprechend geändert.

4. Geschäftsordnungsantrag

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt eine Auszeit. Diese wird in der Zeit von 19.00 Uhr bis 19.10 Uhr gewährt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit folgenden Änderungen:

1. Unter I. Vorbemerkungen werden vor dem bisherigen Satz 1 folgende Sätze eingefügt:

„Die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die mit dem Gesetzentwurf angestrebte umfassende Verwaltungsreform, da nur durch eine deutliche Verringerung des Verwaltungsaufwandes auf allen Ebenen öffentlicher Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern die in Anbetracht der demographischen und finanziellen Entwicklung des Landes und seiner Gebietskörperschaften erforderlichen Effizienzsteigerungen zu erreichen sind.“

2. Unter II. Ziffer 2 Stadt-Umland-Thematik werden im 1. Satz die Worte „das einzig wirksame“ durch die Worte „ein wirksames“ ersetzt.

3. Unter V Übergreifende Regelungen Ziffer 1 Verfahrensrechtliche Regelungen für die Kreisstrukturreform wird an den letzten Satz („... über einen Ausgleichsbetrag vor.“) folgender Satz angefügt:

„Aus Sicht der Landeshauptstadt wäre es sinnvoll, im Gesetzentwurf eine konkrete Regelung zur Problematik der Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte der kreisfreien Städte zu ergänzen.“

Abstimmungsergebnis:

mit 34 Dafür-, zwei Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10 Berichtsanhträge

Bemerkungen:

Die Berichtsanhträge zu TOP 10.1 bis 10.6 werden en bloc abgestimmt.

zu 10.1 Finanzpolitischer Handlungsbedarf der Stadt Schwerin bis 2020 **Vorlage: 00739/2005**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur nächsten Sitzung schriftlich darüber zu berichten, welche finanziellen Veränderungen bis 2020 zu bewältigen sind und wie diese sich konkret auf den städtischen Haushalt der einzelnen Jahre auswirken. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- die Einnahmen der Landeshauptstadt der Jahres 2004
- die zurückgehenden Einnahmen für den Landeshaushalt aus dem Länderfinanzausgleich aufgrund sinkender Einwohnerzahlen (1,5 Millionen EW) und die damit weniger werdenden Ausgaben für die Kommunen

- die vom Regionalen Planungsverband Westmecklenburg für 2020 prognostizierten Einwohnerzahlen für Schwerin
- den damit verbunden zurück gehenden Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich
- die Mittel aus dem Solidarpakt II werden zunächst langsam und ab 2009 rapide abgeschmolzen
- Mecklenburg-Vorpommern ist ab 2014 voraussichtlich kein bevorzugtes EU-Fördergebiet mehr und muss dann jährlich mit 196,1 Millionen Euro weniger auskommen
- nach Berechnungen des Finanzministeriums fehlen dem Landeshaushalt im Jahre 2020 bezogen auf die heutigen Einnahmen mindestens 1,8 Milliarden Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10.2 Umsetzung des SGBII bezüglich der sogenannten "1-Euro-Jobs"
Vorlage: 00740/2005**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur nächsten Sitzung schriftlich folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viele der sogenannten „1-Euro-Jobs“ wurden bisher eingerichtet?
- Wer sind die Träger dieser Maßnahme?
- Wie sieht im einzelnen das Tätigkeitsfeld der jeweiligen ALGII-Empfänger aus? Welche Leistungen erbringen sie konkret mit welchem Ziel?
- Wie wird der Wille des Bundesgesetzgebers umgesetzt, bis Jahresende allen Arbeitslosen bis 25 Jahren eine Maßnahme zu vermitteln, um so die Jugendarbeitslosigkeit zu beseitigen?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10.3 Bauvorhaben von Lebensmitteldiscountern in Stadtrandgebieten
Vorlage: 00742/2005**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Septembersitzung über die Genehmigungen der Bau- und Ansiedlungsvorhaben von Lebensmitteldiscountern am Stadtrand (ALDI, Lidl, Netto in Lankow/Friedrichstahl, Lidl in der Crivitzer Chaussee) zu berichten und dabei auf

1. etwaige Grundstücksverkäufe der Landeshauptstadt Schwerin sowie
2. die jeweils
 - individuell ausgeübten oder
 - grundsätzlich möglichen

baurechtlichen Einwirkungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin im Sinne einer ausgewogenen Standortansiedlung und -pflege von Einzelhändlern in allen Stadtteilen

einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10.4 BUGA-Entwicklung am Beutel
Vorlage: 00731/2005**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, einen Bericht zur BUGA-Entwicklung am Beutel vorzulegen. In diesem soll insbesondere die liegenschaftliche Situation der betroffenen Vereine mit ihren Liegeplätzen sowie der evtl. notwendige Umzug dieser mit den entsprechenden Kostenkalkulationen beleuchtet werden. Der Bericht soll auch die möglichen Risiken für die Verbände beinhalten. T.: November 2005

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10.5 Ausschreibungsvorgänge in den Stadtwerken
Vorlage: 00733/2005**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Oberbürgermeister über die Ausschreibungsvorgänge von Telefonanlagen im Bereich der Stadtwerke (SWS) berichten zu lassen. T.: Oktober 2005

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10.6 Wasserwanderrastplatz Zippendorf
Vorlage: 00730/2005**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Bericht zum Bauvorhaben Wasserwanderrastplatz Zippendorf vorzulegen. T.: Oktober 2005

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11

**Kita-Gebühren 2006
Vorlage: 00745/2005**

Bemerkungen:

Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

zu 1. Termin neu: 12.12.2005

zu 2. einen „verwaltungsexternen Sachverständigen, der vorzugsweise von der GBV ohne Kostenerstattung entsandt wird, zu beauftragen ...“

zu 3. streichen: zur Genehmigung

zu 4. bis zum 26.09.2005

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister,

1. der Stadtvertretung bis spätestens 12.12.2005 (einschließlich Gremienbefassung) die Ergebnisse der Vertragsverhandlungen mit den Trägern der Kindertagesstätten zur Höhe der Kita-Entgeltsätze / Elternbeiträge für das Jahr 2006 zur Beschlussfassung vorzulegen;
2. mit der Durchführung der Verhandlungen einen verwaltungsexternen Sachverständigen, der vorzugsweise von der GBV ohne Kostenerstattung entsandt wird, zu beauftragen;
3. dem Finanzausschuss vor Beginn der Vertragsverhandlungen Kriterien / Prüfraster für die Anerkennung von Kosten der Kitabetreuung vorzulegen. Dabei sind insbesondere Grundsätze über die Angemessenheit von prospektiven Kosten – u.a. für Grundstücke und Immobilien – festzulegen;
4. der Stadtvertretung bis zum 26.9.2005 über die Inanspruchnahme von Gebührenermäßigungen nach § 10 Abs. 3 der Satzung und deren finanzielle Auswirkungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12 Umgestaltung Platz der Jugend
Vorlage: 00734/2005

Bemerkungen:

Im Einvernehmen mit dem Antragsteller werden die Worte „und somit dem Hauptausschuss zu entziehen“ gestrichen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, bereits die ersten Beschlüsse zum 1. Bauabschnitt „Umgestaltung Platz der Jugend“ mitsamt Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 00458/05 sowie der Fraktion Unabhängige Bürger in der Stadtvertretung zu beraten und vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 13 Keine Produkte aus Kinderarbeit; Vergabepaxis der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00736/2005

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 14 Schweriner Hundeverordnung
Vorlage: 00680/2005

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 15 **Abrundungssatzung "Am Silbernen Hang, Schwerin Mueß"**
1. Beschluss über den Abwägungsvorschlag
2. Satzungsbeschluss
Vorlage: 00515/2005

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt über den Abwägungsvorschlag.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Abrundungssatzung „Am Silbernen Hang, Schwerin-Mueß“ aufgrund des § 10 BauGB.
3. Die Begründung der Abrundungssatzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 16 **Bebauungsplan Nr. 42.02 / 1 "Warnitz - Bahnhofstraße"**
- Beschluß über die Anregungen und
- Satzungsbeschluß über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 00591/2005

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die Bedenken und Anregungen gemäß Anlage 1 – 4 der Beschlussvorlage 00591/2005.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 42.02 / 1 „Warnitz - Bahnhofstraße“, bestehend aus dem Teil A (Planzeichnung) und dem Teil B (Text) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 42.02 / 1 gemäß § 10 (3) BauGB bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 17 Garten der Sinne zur BUGA 2009
Vorlage: 00737/2005**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, ob in Vorbereitung der BUGA 2009 die Errichtung einer Anlage „Garten der Sinne“ möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 18 Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin
Vorlage: 00744/2005**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberaterung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 19 Gründung "Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft
Mecklenburg - Schwerin mbH"
Vorlage: 00561/2005**

Bemerkungen:

Änderungsantrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung möge beschließen, dem Punkt 2 der Beschlussvorlage folgenden Satz anzufügen: „Die Gesellschaft kann jedoch nur gegründet werden, wenn drei Gebietskörperschaften ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit erklärt haben.“

Abstimmungsergebnis

Mit 14 Dafür-, 24 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen wird der Änderungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin wird Gründungsgesellschafter der Firma „Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Mecklenburg – Schwerin mbH“. Der Entwurf des Gesellschaftsvertrages wird als Anlage 1 beigefügt.

2. Die Landeshauptstadt Schwerin übernimmt eine Stammeinlage an der zu gründenden GmbH in Höhe von 5.000,00 €
Für den Fall, dass von in § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages vorgesehenen Gründungsgesellschaftern es einigen nicht möglich sein sollte, die Gesellschaft zum 01.07.2005 mit zu gründen, kann die Landeshauptstadt Schwerin ein Stammkapital an der zu gründenden GmbH in Höhe bis maximal 12.500,00 € übernehmen. Insoweit würde die Landeshauptstadt Schwerin zunächst Gesellschafteranteile von genannten Gründungsgesellschaftern erhalten, bis diese rechtlich in der Lage sind, die Gesellschaftsanteile von der Landeshauptstadt Schwerin zu übernehmen.
Einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt in Höhe von 12.500 € sowie einer außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt in Höhe von 60.000 € wird zugestimmt.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen Erklärungen abzugeben, die zur Gründung der GmbH erforderlich werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Dafür-, neun Gegenstimmen und 11 Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 20 Liegenschaftspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00595/2005**

Bemerkungen:

Die Fraktion Unabhängige Bürger gibt zu Protokoll, dass aus ihrer Sicht die Stadtvertretung den Bericht als Zwischenstand zur Kenntnis nimmt und von der Verwaltung bis 31.12.2005 um Vorlage eines Beschlussvorschlages zu den liegenschaftspolitischen Leitlinien bittet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 21 Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 5. Juli 2005
DS 00661/2005 in Verbindung mit dem Protokoll des Hauptausschusses
Überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 2301.65500 - Wachdienst
Sportinternat -
Vorlage: 00693/2005**

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 5. Juli 2005, DS 00661/2005 in Verbindung mit dem Protokoll des Hauptausschusses und bestätigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2301.65500 – Wachdienst Sportinternat – in Höhe von 18.100 €.

Die überplanmäßige Ausgabe wird gedeckt durch eine Minderausgabe im Deckungskreis 5100 – Personalkosten - in Höhe von 18.100 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22 **Akteneinsicht**
Vorlage: 00708/2005

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt der SPD-Fraktion Akteneinsicht in die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren Schwimmende Wiesen/Burgsee einschließlich aller Beratungsunterlagen und –verträge zu gewähren.
Die Akteneinsicht nehmen für die Fraktion André Harder und Ute Hennings vor.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 23 **Akteneinsicht**
Vorlage: 00729/2005

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Akteneinsicht gem. § 34,4 KV M-V. in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Planfeststellungsverfahren (wasserrechtliches Genehmigungsverfahren)
Hotel am Reppin
- Bauvorhaben Karl-Marx-Str. 25/Balkone/Parkplätze Hof/Dritt-Widerspruch zu gewähren.

Die Akteneinsicht wird Herr Dr. Haferbeck vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Dr. Armin Jäger

Vorsitzender

Frank Czerwonka

Protokollführer